



NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 22.09.2021,

im Dorfgemeinschaftshaus Arzheim, Sitzungssaal

Beginn: 19:30

Ende: 22:05



Anwesenheitsliste

SPD

Alexander Hieb

Florian Schmadel

Ralf Travnicsek

CDU

Max Kufner

Michael Langner ab lfd. TOP 1 öffentl. Sitzung anwesend

Willi Ludwig

FWG

Linda Klein

Wolfgang Klein

Michael Richter

Katrin Wind von lfd. TOP 1 öffentl. Sitzung bis lfd. TOP 2 nichtöffentl. Sitzung anwesend

Bündnis 90/Die Grünen

Svenia Bonnemann

Jürgen Mathäß

Tanja Perozzi

Schriftführer/in

Annette Becker

Vorsitzender

Klaus Kißel



Entschuldigt

SPD

Morella Reither

CDU

Thomas Langner



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Der Vorsitzende informierte, dass der Tagesordnungspunkt 6, Änderung der Ausbaubeitragsatzung, entfällt und stattdessen in der kommenden Sitzung behandelt werden wird. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschoben sich entsprechend.

Weitere Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden nicht

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Herabsetzung Regelgeschwindigkeit auf 30 Km/h in verschiedenen Straßen
Vorlage: 1021/033/2021
3. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Installation einer Photovoltaikanlage und einer Solaranlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses
Vorlage: 1021/034/2021
4. Renaturierung K3 Ranschbach - Arzheim; Information
5. Kosten und Finanzierung Ausbau Fürstweg; Information
6. Bauvoranfrage zum Neubau einer Weinproduktionshalle (1.Bauabschnitt), eines Wohnhauses für die Betriebsleiterin mit Garage (2.BA) und eines Gebäudes für den Weinverkauf mit Weinverkostung (3.BA) auf den Grundstücken mit den Flst.Nrn. 1569- 1573
Vorlage: 630/424/2021
7. Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2020
Vorlage: 320/036/2021
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es wurden folgende Themen angesprochen:

Regenrückhaltebecken

Regenrückhaltebecken müssen und werden auch ausgebaggert.

Die Kostenfrage und weitere Fragen werden im Rahmen der Workshops zum Hochwasserkonzept thematisiert.

Die Regenrückhaltebecken an der K3 wurden für die Entwässerung der ehemals vorgesehenen Trasse gebaut. Auch dadurch, dass Winzer ihre Feldwege nicht säubern, gelangt Erde in die Regenrückhaltebecken.

Überwuchs an Feldwegen

Soweit Überwuchs in Feldwege ragt, kann dies an das Ortsvorsteherbüro gemeldet werden, welches dann die zuständige Stelle in der Verwaltung informiert.

Arzheimer Hauptstraße – Überwuchs und Allgemeines

Im Gegenverkehr ist die Arzheimer Hauptstraße schwer zu befahren. Besonders problematisch sind Stellen, an denen Überwuchs in den öffentlichen Raum ragt.

Der Vorsitzende informierte, dass zweimal im Jahr durch die Verwaltung eine Begehung stattfindet und ggf. die Eigentümer von Grundstücken, aus denen Überwuchs herausragt, angeschrieben werden.

Falschparker sollten öfter kontrolliert werden und die hiesigen Fahrzeugführer sollten ihre Fahrzeuge in ihren Höfen parken. Derzeit gibt es auch Probleme für die durchfahrenden Herbstwagen

Der Vorsitzende informierte hierzu, dass niemand gezwungen werden kann, seine Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück zu parken. Das Ordnungsamt war schon öfter vor Ort und hat auch Strafzettel an falsch geparkten Fahrzeugen angebracht. Die Sicherheitsdurchfahrt muss freigehalten werden. Auch die Feuerwehr hat diesbezüglich Probleme.

Für die Säuberung der Straßen und Fußwege sind die jeweiligen Anwohner zuständig. Ggf. kann an das Ortsvorsteherbüro oder über den Mängelmelder Stellen gemeldet werden, welche nicht ordnungsgemäß sauber gehalten werden.

Sitzgelegenheiten im Außenbereich

Es wurde die neue Bank „Im Brett“ gelobt. Es wurde gewünscht, dass die Aufstellung und Pflege der Bänke gemeinsam mit dem Ortsbeirat erfolgt.

Der Einwohner, welcher dieses Thema ansprach, ist auch selbst bereit zu helfen.

Alte Kelter

Es sei ärgerlich, dass der Standort der Alten Kelter (Kreuzung Kalmitstraße/Kapellenstraße) nicht mehr gesäubert und gepflegt wird.

Der Vorsitzende informierte, dass die örtliche SPD die Patenschaft hierfür übernommen hatte. Herr Heidrich hatte sich immer darum gekümmert. Er gab die Patenschaft aus persönlichen Gründen wieder an den Ortsteil zurück.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Herabsetzung Regelgeschwindigkeit auf 30 Km/h in verschiedenen Straßen

2. stv. Ortsvorsteher Hieb erläuterte den Antrag.

In der folgenden Beratung wurde der Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 25.07.2021 zur Bewerbung der Stadt Landau als Modellstadt für Tempo 30 positiv aufgenommen. Die Einführung von Tempo 30 in Arzheim sollte jedoch unabhängig davon schon früher erfolgen.

Die Pflanzung der Bäume in der oberen Arzheimer Hauptstraße hat sich positiv auf das Fahrverhalten der Fahrer von Kraftfahrzeugen ausgewirkt. Evtl. könnte man jedoch durch weitere Maßnahmen oder Hindernisse ein „Muss“ zum Abbremsen herbeiführen.

Die Abstimmung erfolgte mit 14 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte dem Antrag einstimmig zu und beantragt die Herabsetzung der Regelgeschwindigkeit innerorts von 50 km/h auf 30 km/h in den folgenden Straßen:

Prinz-Eugen-Straße,
Arobtstraße,
Zum Altengarten,
Arzheimer Straße,
Im Niederfeld.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Installation einer Photovoltaikanlage und einer Solaranlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses

2. stv. Ortsvorsteher Hieb erläuterte den Antrag.

Im Laufe der Beratung wurde auch darüber informiert, dass Vertreter der EnergieSüdwest AG am Dorfgemeinschaftshaus und der Bischöflichen Amtskellerei waren. Das Gebäudemanagement hat beim Stadtbauamt beantragt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses installieren zu können. Bei der Bischöflichen Amtskellerei dürfte dies wegen des Denkmalschutzes vmtl. fraglich sein. Die Installation der Anlage biete sich evtl. im Zusammenhang mit der Erneuerung der Heizungsanlage an. Die Heizungsanlage soll wohl 2022 erneuert werden.

Es wurde vorgeschlagen, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass auch die restlichen öffentlichen Gebäude in Arzheim geprüft werden, ob für sie ebenfalls eine entsprechende Umstellung in Frage kommt.

Die Abstimmung erfolgte mit 14 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag zu und beantragt die Installation einer Photovoltaikanlage sowie einer Solaranlage kombiniert mit einem Warmwasserspeicher zur Nutzung der Sonnenenergie, auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses in Arzheim. Ergänzend bittet er alle öffentlichen Gebäude in Arzheim zu prüfen, ob für sie ebenfalls eine entsprechende Umstellung in Frage kommt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Renaturierung K3 Ranschbach - Arzheim; Information

Der Vorsitzende informierte den Ortsbeirat über die, vom Stadtbauamt erhaltene Stellungnahme.

Demnach wurde zur Prüfung eines Rückbaus der ehem. K3, Arzheim – Ranschbach, eine Baugrunduntersuchung mit umwelttechnischer Analyse durchgeführt. Danach sind in weiten Teilen der ehem. K3 ein teerhaltiger Straßenaufbau der Schadstoffklasse Z 2 vorhanden. Eine Entsorgung dieses gefährlichen Abfalls muss bei der Sonderabfall-Management-Gesellschaft SAM Rheinland-Pfalz angemeldet werden. Die Entsorgungskosten müssen noch ermittelt werden. Nach Vorlage aller Zahlen und Daten erfolgt eine Information der städtischen Gremien.

Des Weiteren erhielten wir von der Liegenschaftsabteilung die Information, dass im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren Arzheim-Ranschbach I und II Ausgleichszahlungen für die Verbreiterung und Begradigung der K3 an die Teilnehmergeinschaften geleistet wurden. Dies ist aus den Flurbereinigungsplänen zu entnehmen.

Gem. Ortsbeiratsmitglied W. Klein kauft die Stadt Landau in der Pfalz Ausgleichsflächen in fremden Gemarkungen. Für ihn ist es unverständlich, dass die ehem. K3 nicht zur Ausweisung von Ausgleichsflächen genutzt wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Kosten und Finanzierung Ausbau Fürstweg; Information

Der Vorsitzende informierte den Ortsbeirat über die Stellungnahme des Stadtbauamtes vom 11.06.2021. Hiernach liegt die Schlussrechnung zum Ausbau des Fürstenweges noch nicht vor. Das Submissionsergebnis lag bei 118.486,31 €. Die Baumpflanzungen können erst im Herbst durchgeführt werden. Die Finanzierung erfolgt aus dem Produktkonto Radwegesystem.

Ortsbeiratsmitglied W. Klein hätte gerne die Schlussrechnung zu dieser Maßnahme erhalten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Bauvoranfrage zum Neubau einer Weinproduktionshalle (1.Bauabschnitt), eines Wohnhauses für die Betriebsleiterin mit Garage (2.BA) und eines Gebäudes für den Weinverkauf mit Weinverkostung (3.BA) auf den Grundstücken mit den Flst.Nrn. 1569-1573

Aufgrund ihrer Befangenheit, rückte Ortsbeiratsmitglied Wind, während dieses Tagesordnungspunktes, in den Zuhörerbereich zurück.

Der Vorsitzende informierte den Ortsbeirat über den Sachverhalt.

Der Ortsbeirat nahm dies zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2020

Der Vorsitzende informierte über den Sachverhalt.

Der Ortsbeirat nahm die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wurde über die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Fragen der CDU-Ortsbeiratsfraktion vom 09.09.2021 und der Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion vom 14.09.2021 sowie weiteren Themen informiert.

Die CDU-Ortsbeiratsfraktion bat um Informationen zu folgenden Fragen:

- a) Straßenbaumaßnahme Prinz-Eugen-Str. / Hauptstraße
Voraussichtliche Fertigstellung?
Wann wird voraussichtlich die Hauptstraße freigegeben?
- b) Sportplatz
Wann wird dort mit der Herstellung der Leuchtturmprojekts begonnen?
- c) Baugebiet
Welche zeitliche Auswirkung hat die Bohrung auf die Fertigstellung des Baugebiets?
Wann ist mit dem Verkauf der Grundstücke an die Bauwilligen zu rechnen?
- d) Sanierungsgebiet
Wieviele Maßnahmen wurden bei Bauamt beantragt? In welchem Volumen (ca. T€)?
- e) Arzheimer Homepage
Wann können hier Interessierte Inhalte liefern? Wann ist die Seite live?

Die FWG-Ortsbeiratsfraktion bat um Information zu folgenden Punkten:

1. Sachstand Neubaugebiet.
2. Sachstand Durchbohrung zur Einleitung des Regenwassers in den Ranschbach.
Erläuterung der Verzögerung und weiterer Ablauf (Zeitschiene).
3. Pflege, insbesondere Ausbaggerarbeiten, Regenrückhaltebecken. Weiteres Vorgehen unter Beachtung des Hochwasserschutzes. Beantwortung unserer Anfrage vom 2.8.2021 ersatzweise derzeitiger Sachstand.

Es fanden mitunter Informations- und Meinungsaustausche dazu statt.

Sachstand Neubaugebiet „Am Bittenweg“

Im Juni 2021 erhielten wir vom Stadtbauamt die Information, dass die Verkehrs- und Entwässerungsplanung beauftragt wurde. Letztere wird auf Basis der Ergebnisse aus den Diskussionen mit den Ortsbeiräten ausgeführt. Das Artenschutzgutachten liegt mittlerweile in seiner Endfassung vor. Es wurde ein städtebaulicher Ansatz zur Erschließung des Gebietes erarbeitet. Die weiteren Verfahrensschritte werden über den Sommer vorbereitet, so dass im Anschluss weitere Beteiligungsschritte der Öffentlichkeit sowie der Fachbehörden erfolgen können. Das Bauleitplanverfahren wird aufgrund von Änderungen im Planungsrecht von dem bisherigen sog. „§13 b BauGB – Verfahren“ in ein Vollverfahren überführt, was allerdings nur die Auswirkung hat, dass wir zum Jahreswechsel mit einem Zwischenstand ein weiteres Mal die Gremien durchlaufen. Aus arbeitsökonomischen und fachlichen Gründen mussten die Neubaugebietsentwicklungen in den Stadtdörfern (Paket 1) zweigeteilt und je zwei Gebiete mit einem halben Jahr Versatz bei den einzelnen Entwicklungsstufen – Bauleitplanung, Grundstücksvermarktung, Erschließung, Bebauung – in das weitere Verfahren gegeben werden. Während das für Mörzheim und Godramstein heißt, dass



die Bebauungspläne bis zum Jahresende abgeschlossen sein werden und sich die Erschließung und Grundstücksvermarktung in 2022 direkt anschließt, bedeutet das für Arzheim und Wollmesheim, dass angestrebt wird, die Bauleitplanung bis Mitte nächsten Jahres abzuschließen und sich dementsprechend Ende nächsten Jahres die Erschließung und die Vermarktung der Grundstücke daran anschließen wird.

Gem. aktuellen Informationen des Stadtbauamtes kann, nachdem die Rahmenplanung für das Baugebiet soweit überarbeitet wurde, nun mit der Ausarbeitung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan begonnen werden. Der erneute Aufstellungsbeschluss mit gleichzeitigem Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung ist für die Stadtratssitzung am 16.11.2021 geplant.

Die Bohrung wirkt sich nicht unmittelbar auf die Veräußerung der Grundstücke aus. Sollte sie bis zur Erschließung des Geländes nicht erfolgreich abgeschlossen sein, kann das Niederschlagswasser vorübergehend (provisorisch) auch über die bestehende Kanalisation abgeleitet werden. Die Erschließungsarbeiten in Arzheim werden im Sommer 2022 ausgeschrieben. Bei erfolgreicher Ausschreibung kann Ende 2022 mit der Erschließung begonnen werden und diese bis Ende 2023 abgeschlossen werden. Das heißt, dass ab Mitte 2023 mit der Grundstücksvergabe begonnen werden könnte und ab Ende 2023 die ersten Bauherren mit dem Bau ihrer Häuser starten könnten.

Bezüglich der nun mitgeteilten zeitlichen Planung der Grundstücksvergabe und des Baubeginns, soll nochmals nachgehakt werden und Vertreter der Verwaltung in eine kommende Ortsbeiratssitzung eingeladen werden. Zudem sollen dann auch die Vergaberichtlinien dem Ortsbeirat erläutert werden.

Durchbruchbohrung zur Einleitung des Regenwassers in den Ranschbach

Der 40.000 € teure Bohrkopf steckt aktuell ca. 14 Meter tief im Berg fest. Mitte/Ende Oktober 2021 soll eine neue Bohrung erfolgen.

Sanierungsgebiet

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme „Arzheim Ortskern“ wurden bisher insgesamt 6 Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen (Beratungen haben weitaus mehr stattgefunden). Die Kosten aller Maßnahmen addiert belaufen sich aktuell auf 513.517,42 €.

Von Mitgliedern des Ortsbeirates wurde der Wunsch geäußert, dass sich das beauftragte Ingenieurbüro dem Ortsbeirat in einer Sitzung vorstellt und seine Vorgehensweise darstellt.

Straßenbaumaßnahme Prinz-Eugen-Straße/Arzheimer Hauptstraße

Die Bauarbeiten an der Prinz-Eugen-Straße werden wie geplant im September 2022 abgeschlossen sein. Bei weiterhin gutem Bauablauf ist auch eine frühere Fertigstellung möglich. Die Fertigstellung der Hauptstraße ist voraussichtlich im November 2021. Der exakte Zeitpunkt hängt vom Wetter und den Materiallieferungen ab.

Leuchtturmprojekt - Sportplatz

Ein Baubeginn für die Maßnahmen auf dem Sportplatz Arzheim ist für den Spätsommer 2022 vorgesehen.



Arzheimer Homepage

Der Förder- und Kulturverein Landau-Arzheim e.V., vertreten durch Jochen Bonnemann, übernimmt die Homepage und Kosten. Für jeden Themenbereich sollen Betreuer eingesetzt werden.

Regenrückhaltebecken (RHB), Feldwege und Hochwasserschutzkonzept

Bezüglich der Anfrage zur Pflege der RHB wandte sich die FWG-Ortsbeiratsfraktion direkt an die Verwaltung. Das Antwortschreiben geht Herrn Klein direkt zu.

Die Themen Feldwege, Regenrückhaltebecken und das Hochwasserschutzkonzept werden in der morgigen Ortsvorsteherbesprechung thematisiert, informierte der Vorsitzende.

1. stv. Ortsvorsteher Richter informierte über notwendige Maßnahmen an Feldwegen und an Regenrückhaltebecken. Ein Problem ist die Entsorgung des ausgebaggerten Materials, da es als Sondermüll deklariert wird. Evtl. kann es dennoch in Weinberggelände eingebracht werden. Dies ist jedoch noch zu klären.

Es wurde vorgeschlagen, das Thema Entwässerung und Hochwasserschutz auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung aufzunehmen und Vertreter der Verwaltung hierzu einzuladen.

Das Hochwasservorsorgekonzept kann beim Vorsitzenden eingesehen werden.

Grundschule und Kindergarten Arzheim

Der Vorsitzende informierte im Hinblick auf den erhaltenen Schulentwicklungsplan, dass die Zukunft der Grundschule nicht in Frage steht.

Oberbürgermeister Hirsch und Pfarrer Geeck sind im Gespräch bzgl. der Entwicklung des Kindergartens.

Der Vorsitzende war bei der Kindergartenleitung, um deren Sicht zu erfahren. Es müsse noch ein Konzept erstellt werden.

Ehrungen Freiwillige Feuerwehr Arzheim

Ortsbeiratsmitglied Schmadel wurde für 30 Jahre und Ortsbeiratsmitglied Ludwig für 35 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit ausgezeichnet.

Friedhofsbudget

Der Vorsitzende erläuterte den Ortsbeiratsmitgliedern das Solidaritätsprinzip im Zusammenhang mit dem Friedhofsbudget. Im vergangenen Jahr wurde dies zu Gunsten des Arzheimer Friedhofes genutzt. Dieses Jahr hat Arzheim bislang sehr gut mit seinen Mitteln gewirtschaftet. Auf dem Friedhof dürfen keine Unkrautvernichtungsmittel eingesetzt werden.

Nach dem letzten Arbeitseinsatz auf dem Friedhof gab es Beschwerden der Friedhofsbesucher und Grabpächter.



Termine und Veranstaltungen in Arzheim

Die jüngsten Veranstaltungen auf dem Sportplatz und im Hof der Bischöflichen Amtskellerei wurden gut angenommen und positiv beurteilt.

Am 03.10.2021 findet ein „Neuer Wein-Fest“ statt.

Am 26.09.2021 findet die Bundestagswahl statt.

Einfahrt in die Arzheimer Hauptstraße

Bezüglich der schwierigen Einfahrt in die Arzheimer Hauptstraße aus der Stichstraßen gegenüber des Dorfladens wandte sich ein Einwohner an den Vorsitzenden und die Verwaltung. Es fand ein Informations- und Meinungs austausch zur Findung einer Lösung statt. Letztlich ist die Situation nicht nur an dieser Stelle des Ortes schwierig und müsse mit besonderer Achtsamkeit befahren werden.

Parkraumeinteilung in der Arzheimer Hauptstraße

Nach Beendigung der Baumaßnahmen wird es eine Begehung der Arzheimer Hauptstraße mit den Fraktionsvorsitzenden, Herrn Stelzer (Stadtbauamt) und Herrn Schmidt (Ordnungsamt) geben. Hierzu wird zu gegebener Zeit eingeladen.

Bestuhlung des Hofes der Bischöflichen Amtskellerei

Seit Juni 2021 gab es verschiedenster Schriftverkehr, u. a. mit dem Hauptamt und Ordnungsamt, bezüglich der Nutzung des Hofes der Bischöflichen Amtskellerei durch den Tante-Emma-Laden und der Aufstellung von Tischen und Stühlen in diesem Zusammenhang. Bisher gab es nach Auskunft der Verwaltung weder eine mündliche noch schriftliche Zusage hierzu. Ein wichtiger Aspekt ist eine mögliche Haftung bei Schadensfällen. Es muss ein schriftlicher Vertrag vor der Nutzung geschlossen werden.

Es fand ein Informations- und Meinungs austausch statt, in dem auch die Nutzung des Hofes als Parkraum durch Einwohner angesprochen wurde. Dies erfolge nur während der Dauer der aktuellen Bauphase. Ansonsten ist im Hof der Bischöflichen Amtskellerei das Parken durch Außenstehende nur für Besucher des Ortsvorsteherbüros und des Dorfgemeinschaftshauses erlaubt.

Verunreinigungen in Arheim

Es wurde von Ortsbeiratsmitglied Wind berichtet, dass im Bereich der E-Ladestation, auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses, immer Hinterlassenschaften von Hunden zu finden sind.

Die Verursacher sind bekannt und wurden bereits durch die Verwaltung kontaktiert, was jedoch deren Verhalten offensichtlich nicht beeinflusst hat.

Ortsbeiratsmitglied Bonnemann informierte, dass sie auf einer kurzen Strecke der Arzheimer Hauptstraße ein ganzes Glas mit Zigarettenkippen eingesammelt hat. Der Bereich entlang des Anwesens mit der Hausnummer 67 gleiche einem „öffentlichen Aschenbecher“. Aus ihrer Sicht sei dies ein Umweltproblem, um das sich der Ortsbeirat kümmern müsse.



Es fand ein kurzer Informations- und Meinungsaustausch statt, während dessen die Nutzung des digitalen „Mängelmelders“ oder das Verfassen eines persönlichen Anschreibens vorgeschlagen wurde.

Der Vorsitzende wird die betreffende Familie eine Information zurkehr- und Räumspflicht zukommen lassen.

Pflanzaktion im Hof der Bischöflichen Amtskellerei (BAK)

Ortsbeiratsmitglied Perozzi sprach die noch ausstehende Pflanzung von Gehölzen im Hof der BAK an und schlug hierfür den Samstag, 30.10.2021, vormittags, vor.

Zuvor muss noch Frau Klein, Grünflächenabteilung, zur Besprechung der Bepflanzung eingeladen werden. Bezüglich der Vereinbarung des Besprechungstermins solle sich Frau Perozzi beim Vorsitzenden melden.



Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 22.09.2021 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 29.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin